

Nichterreichbarkeit bei Krankheit

Beitrag von „DFU“ vom 31. Juli 2025 13:40

[Zitat von chilipaprika](#)

Es gibt durchaus Sachen, die wichtig sind, und da hilft das Konstrukt "Du könntest tot sein" nicht. Es gibt eben Abstufungen in der Krankmeldung und man sollte die Grenzen selbst setzen, aber auch realistisch sein (ich spreche nicht vom / mit dem TE!)

Wenn ich krank eine Dienst-E-Mail bekomme, stört mich das auch nicht. Mancher weiß vielleicht auch nicht, dass ich krank bin. Wenn ich fit genug bin, lese ich sie auch krank und beantworte manchmal welche.

Wenn ein Erkrankter aber nicht antworten kann oder möchte, dann wird es auch ohne seine Hilfe gehen.